

NACHRUFE

HELMUT BAUMANN

1937 – 2014



Abb. 1: HELMUT BAUMANN
in der zweiten Hälfte des 1990er
Jahrzehnts.

HELMUT BAUMANN verstarb nach längerer schwerer Krankheit wenige Tage vor seinem 77. Geburtstag am 15. Mai 2014 im Kreis seiner Familie im Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart. Er war ein großer, äußerst kritischer Naturforscher, der für die moderne Bearbeitung der wildwachsenden europäisch-mediterranen Orchideen und ihren Schutz einen unersetzlichen Beitrag geleistet hat.

HELMUT BAUMANN wurde am 20.5.1937 als Sohn des PAUL BAUMANN und seiner Ehefrau GERTRUD geb. BUCK in Gaildorf (Baden-Württemberg) als zweites von drei Kindern geboren. Bereits im frühen Kindesalter entwickelte er eigenständig großes Interesse für die Natur. Statt im Kindergarten zu spielen, zog er es öfters vor, auszubüxen und „Ausflüge“ zum Kernerturm am nahegelegenen Kirgel

des Mainhardtter Waldes zu unternehmen. Dabei lernte er viele Pflanzen, Tiere und Pilze kennen und legte so den Grundstock für seine außergewöhnlichen naturkundlichen Kenntnisse. Nach Abschluss der Grundschule besuchte HELMUT BAUMANN das Gymnasium in Schwäbisch Hall und legte dort 1957 das Abitur ab. Danach nahm er in Tübingen das Studium der Pharmazie auf, das ihm auch die Möglichkeit bot, seinen floristisch-botanischen Interessen nachzugehen.

Während eines Semesters in Innsbruck, 1962, konnte er auf zahlreichen Exkursionen in den Tiroler Alpen mit den Professoren GAMS und LARCHER seine botanischen Kenntnisse weiter vertiefen. Ab 1963 arbeitete er als Apotheker zunächst in Wilhelmshaven, dann in Winnenden. Seine wissenschaftliche Ausbildung schloss HELMUT BAUMANN 1967 mit der Promotion zum Doktor der Naturwissenschaften mit der Dissertation über „Untersuchungen zum sterischen Verlauf der Quecksilber (II)-ÄDTA-Dehydrierung“ ab. Im Jahr 1965 heiratete er die Apothekerin BRIGITTE HEUGLE; sie erhielten zwei Töchter, SUSANNE und KATHRIN.

Ab 1971 arbeitete HELMUT BAUMANN selbstständig als Apotheker in Böblingen, fand aber dennoch Zeit und Muße für seine botanischen Interessen, so für die allgemeine Flora, die wildwachsenden europäischen Orchideen, die Geschichte der Botanik und für den Naturschutz sowie zahlreiche Exkursionen im Lande.

So war es nur folgerichtig, dass er 1969 in der Gründungsphase des Arbeitskreises Heimische Orchideen (AHO) Baden-Württemberg zu den Gleichgesinnten um ANDREAS VOGT und SIEGFRIED KÜNKELE stieß und den naturschutzorientierten Arbeitskreis von Anfang an tatkräftig unterstützte. Im organisatorischen Aufbau des AHO bekleidete HELMUT BAUMANN von 1971 bis November 1975 den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen Vorsitzenden ANDREAS VOGT übernahm er trotz starker beruflicher Belastung die Leitung des AHO Baden-Württemberg und leitete diesen bis zum Frühjahr 1993 mit großer Umsicht, eigentlich sehr unaufdringlich, eher bescheiden. HELMUT BAUMANN initiierte die Lichtbildervorträge mit regen Diskussionen bei den regelmäßigen Treffen, leitete zahlreiche Exkursionen und verblüffte dabei die Teilnehmer oft regelrecht mit seinem umfangreichen botanischen Wissen. Er war zusammen mit SIEGFRIED KÜNKELE im Wesentlichen der Begründer der in Zusammenarbeit mit PETER ALEKSEJEW und MANFRED KALTEISEN bislang neunmal veranstalteten „Schwäbisch Gmünder Orchideentagung“. Seine Bekanntheit und Kooperation mit zahlreichen europäischen Orchideenforschern, sowohl engagierten Amateuren als auch professionellen Wissenschaftlern, sorgte jeweils für eine beachtliche Anzahl an angesehenen Referenten. Die Vorträge, einschließlich seiner eigenen, berührten alle Aspekte europäischer Orchideen von der Morphologie, Biologie, Ökologie bis zu ihrer Verbreitung, Häufigkeit und Gefährdung und vermittelten für nachhaltigen Naturschutz wichtige Kenntnisse. Ab 1993 bis zuletzt unterstützte HELMUT BAUMANN den AHO Baden-Württemberg als wissenschaftlicher Beirat.

Seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bis 2013 unternahm HELMUT BAUMANN jährlich mehrere botanische Exkursionen sowohl in Baden-Württemberg, als auch im weiteren Deutschland, in Europa, Nordafrika und im Vorderen Orient. Neben der allgemeinen Flora galt sein Hauptaugenmerk den europäischen und mediterranen Orchideen. Hierbei leistete er vielfach Pionierarbeit, wobei ihm seine hervorragende Biotopansprache von großem Nutzen war. Neben der Kartierung wendete HELMUT BAUMANN viel Mühe und Zeit für eine umfassende Dokumentation photographischer Belege, biometrischer Daten, Blütenanalysen, Herbarbelegen und Bestäuberbeobachtungen. Sehr früh bereiste er mit PAUL SCHABER Algerien und Marokko, und reiste 1970 mit GÜNTER HALX nach Zypern und Rhodos. Auf letzterer Insel gelangen den beiden auch frühe Bestäuberbeobachtungen, u.a. bei *Ophrys heldreichii*. Mit seiner Frau BRIGITTE folgten viele Frühjahrs- und Sommerreisen in fast alle Länder Europas, nach Tunesien und – gebietsweise trotz Minenrisiko – Libyen, in den Kaukasus und, auch auf den Spuren TOURNEFORTS, bis in die Levante. Lediglich für Skandinavien, das russische Mutterland und Irak/Iran fehlte die passende Gelegenheit. Noch zu Zeiten des „Kalten Krieges“ erhielten HELMUT und BRIGITTE BAUMANN zusammen mit LOKI SCHMIDT, der Ehefrau des früheren Bundeskanzlers HELMUT SCHMIDT und Gründerin des Kuratoriums zum Schutz gefährdeter Pflanzen – heute „Loki Schmidt Stiftung für Naturschutz“ – eine Einladung zu einer Forschungsreise auf dem Gebiet der damaligen Sowjetunion.



Abb. 2: Reisegruppe RUEDI PETER, Reiseleiter, BRIGITTE und HELMUT BAUMANN und Fahrer ALI mit Kleinbus in Sheki, Aserbaidshan, 27.4.2000 (Foto: RICHARD LORENZ).

Diese führte sie im Frühjahr 1984 auf die Krim und in den Kaukasus bis Armenien.

So konnte HELMUT BAUMANN im Feld eine außerordentliche Arten- und Biotopkenntnis erwerben, die neben seinen hervorragenden Kenntnissen der vorlinnaeischen und modernen botanischen Literatur und seinem beneidenswerten Gedächtnis eine solide Basis für seine vielfältigen taxonomischen und nomenklatorischen Bearbeitungen bildeten. Aus seinen vielen Arbeiten über neu erkannte, erstmals beschriebene Orchideenarten, Unterarten und Hybriden, insgesamt an die einhundert Taxa, und viele neue Details bekannter Arten, stechen unter anderem die grundlegenden Revisionen der ostmediterranen-orientalischen *Dactylorhiza*-Arten und, zusammen mit SIEGFRIED KÜNKELE, der Gattungen *Ophrys* und *Serapias* hervor, auf denen viele Arbeiten anderer Orchideenbearbeiter aufbauen konnten. Nicht zuletzt deshalb erwarb sich das von ANDREAS VOGT aufgebaute und später von OTTO FELDWEG fortgeführte Mitteilungsblatt des AHO einen hervorragenden Ruf in der europäischen Orchideenwelt.

Hervorzuheben sind auch seine taxonomischen Bearbeitungen der Orchideen in der Landesflora Baden Württemberg 1998 und in der von allen deutschen AHOs herausgegebenen Monographie „Die Orchideen Deutschlands“ 2005. Darüber hinaus befähigten ihn seine Kenntnisse der allgemeinen Flora, hervorragende botanisch charakteristische Photographien der heimischen Pflanzen zu

erstellen, die u. a. Eingang in die acht Bände der Landesflora Baden-Württemberg 1990–1998, mit THEO MÜLLER in den Farbatlas Geschützter und Gefährdeter Pflanzen 2001 oder mit SIEGMUND SEYBOLD in das digitale Bestimmungsbuch Schmeil-Fitschen interaktiv 2004 gefunden haben.

HELMUT BAUMANN war es mit SIEGFRIED KÜNKELE schließlich auch zu verdanken, dass der AHO Baden-Württemberg sein Arbeitsgebiet und auch die Schwerpunkte der Arbeit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus auf Gesamteuropa, wegen der zunehmenden Gefährdung naturnaher Habitats besonders aber auf die Mittelmeerregion, ausdehnte. Auf ihre Initiative hin beantragte der Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg bei der „Organization for the Phyto-Taxonomic Investigation of the Mediterranean Area“ das OPTIMA-Projekt „Kartierung der mediterranen Orchideen“ zu installieren. Die OPTIMA-Vollversammlung hat dann am 26.05.1977 in Florenz dem Antrag entsprochen und eine Kommission unter der Leitung von HELMUT BAUMANN mit der Aufgabe betraut, einen Verbreitungsatlas der mediterranen Orchideen im UTM-50-km-Raster vorzulegen. HELMUT BAUMANN und SIEGFRIED KÜNKELE sowie die weiteren Mitglieder der Kommission, GÉRARD AYMONIN, SILVANA CORRIAS, AMOTS DAFNI, CARLO DEL PRETE, STEFAN KOZUHAROV, EDWIN LANFRANCO, RICHARD LORENZ, JOSÉ PÉREZ CHISCANO, VLADIMIR RAVNIK, KARLHEINZ SENGHAS, SIEGMUND SEYBOLD, EKKEHARD WILLING, bauten das Projekt transparent auf. Die meisten eingegangenen Funddaten konnten – wie auch taxonomische Bearbeitungen von den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern – selbst veröffentlicht werden, vielfach im Mitteilungsblatt oder später im Journal des AHO Baden-Württemberg. Wesentliche Beiträge zu diesem Projekt stellen auch die drei Feldführer über europäische und mediterrane Orchideen 1982, 1988 und 2006 dar, an denen HELMUT BAUMANN maßgeblich beteiligt war. Leider ist es ihm nicht vergönnt gewesen, die Arbeiten am OPTIMA-Verbreitungsatlas selbst zu Ende zu führen und die noch ausstehende Veröffentlichung zu erleben.

Seine besondere Liebe galt historischen botanischen Büchern bis zurück ins Mittelalter, die sich HELMUT BAUMANN durch tiefgehendes Quellenstudium und seine Artenkenntnis erschloss. Daraus entstanden zusammen mit seiner Frau BRIGITTE und Tochter SUSANNE die Standardwerke über die Kräuterhandschrift des LEONHART FUCHS und die Mainzer Kräuterbuch-Inkunabeln. Nicht vergönnt war ihm, eine weit fortgeschrittene botanisch-historische Bearbeitung des Lorsche Kräuterbuchs abzuschließen.

In Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der gesamteuropäischen Orchideen wurden zwei neu entdeckte Orchideen nach HELMUT BAUMANN benannt. RESZŐ SOÓ VON BERE benannte 1980 den Bastard *Ophrys cretica* × *O. sphogodes* zu Ehren des Finders *Ophrys* × *baumanniana*. JOCHEN HÖLZINGER und SIEGFRIED KÜNKELE widmeten ihm im Jahre 1983 eine endemische Fingerwurz aus Griechenland unter dem Namen *Dactylorhiza baumanniana*; diese siedelt in montanen Feuchtgebieten vom nördlichen Peloponnes bis Nordgriechenland. WOLFGANG STRÖHLE (2004) und ADRIANO SOLDANO & FABIO CONTI (2005) widme-

ten *Epipactis baumanniorum* – ein Ersatzname für *Epipactis gracilis* B. Baumann & H. Baumann dem Ehepaar HELMUT und BRIGITTE BAUMANN.

Mit Helmut Baumann verlieren wir einen Menschen, der als ausgezeichneter Kenner der Flora Europas, Nordafrikas und der Levante und ihrer Geschichte sowie als kritischer Diskussionspartner und vielseitiger Autor im In- und Ausland sehr geschätzt war und viel zur modernen Bearbeitung der europäisch-mediterranen Orchideen beigetragen hat.

MANFRED KALTEISEN und RICHARD LORENZ

ZUSÄTZLICH ZUM SCHRIFTENVERZEICHNIS BENUTZTE QUELLEN

- BAUMANN, B. (2014): Mündliche und schriftliche Mitteilungen.
CONTI, F., ABBATE, G., ALESSANDRINI, A. & C. BLASI (ed.) (2005): An Annotated Checklist of the Italian Vascular Flora. – Roma.
HALX, G. (2014): Mündliche Mitteilungen.
HÖLZINGER, J. & S. KÜNKELE (1983): Beiträge zur Verbreitung der *Dactylorhiza*-Arten in Griechenland. – Mitt. Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. **15(4)**: 503–540.
SEYBOLD, S. (2014): Mündliche und schriftliche Mitteilungen.
Soó, R. v. B. (1980): Nomina nova in genere *Ophrys*. – Acta Bot. Acad. Sci. Hung. **25(3–4)**: 361–363. „1979“.

SCHRIFTENVERZEICHNIS:

- BAUMANN, H. (1967): Untersuchungen zum sterischen Verlauf der Quecksilber (II)-ÄDTA-Dehydrierung. – Dissertation am Pharmazeutisch-chemischen Institut der Universität Tübingen.
MÖHRLE, H. & H. BAUMANN (1968): Sterischer Verlauf von Dehydrierungen bei Beteiligung nucleophiler Nachbargruppen. – Arch. Pharmazie (Weinheim) **301**: 465–478. Published online 23. Sep. 2006.
BAUMANN, H. (1969): *Spiranthes aestivalis* und *Spiranthes autumnalis (spiralis)*. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **1 (2)**: 5–11.
BAUMANN, H. (1970): Coreferat zum Beitrag von H. Schlagowski „*Aceras anthropophorum* (L.) Aiton fil. und deren Bastarde“. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **2 (6)**: 88–89.
BAUMANN, H. (1972): *Ophrys cretica* (Vierh.) Nelson ssp. *cretica* × *Ophrys sphecodes* Mill. subsp. *sphcodes*. – Die Orchidee **23**: 206–207; Berichtigung 250.
BAUMANN, H. & G. HALX (1972): *Ophrys* die Pflanze mit Sex. – Kosmos **68(2)**: 78–80.
BAUMANN, H. (1974): Zum angeblichen Vorkommen von *Orchis anatolica* Boiss. in Tunesien. – Die Orchidee **25**: 110–113.
BAUMANN, H. (1974): Kurzbericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg vom 9. und 10. März 1974 in Schwäbisch-Gmünd. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **6 (2)**: 2–3.
BAUMANN, H. (1975): Zur Problematik der *Ophrys scolopax*-Cav. s.l. in ihrem westmediterranean Teilareal. – Die Orchidee **26**: 222–230.
BAUMANN, H. (1975): [Bericht über die] 5. Wuppertaler Orchideentagung vom 22. und 23. November 1975. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **7 (4)**: 109–115.
BAUMANN, H. (1976): Zur Kenntnis der *Nigritella nigra* ssp. *corneliana* Beauverd aus den Südwestalpen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **8 (1)**: 2–13; 6 Abb.

- BAUMANN, H. (1977): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Platanthera algeriensis* Batt. & Trabut. – Die Orchidee **28**: 22–27.
- BAUMANN, H. (1978): *Himantoglossum adriaticum* spec. nov. – eine bislang übersehene Riemenzunge aus dem zentralen nördlichen Mittelmeergebiet. – Die Orchidee **29**: 165–172.
- BAUMANN, H. (1978): *Leucorchis xvitosa* Baumann hybr. nat. nov. – der einzig mögliche infragenerische Bastard der Gattung *Leucorchis* E. Mey. – Die Orchidee **29**: 217–223.
- BAUMANN, H. (1979): Eine bislang unbekannte *Ophrys specodes*-Sippe auf den maltesischen Inseln. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **29**: 64–69.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1979): Das OPTIMA-Projekt zur Kartierung der mediterranen Orchideen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **11** (1): 12–53.
- BAUMANN, H. (1980): *Cephalanthera xschaberi* hybr. nat. nov. Die erste bekannt gewordene Kreuzung zwischen einer gespornten und einer ungespornten *Cephalanthera*-Art. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **12** (2): 110–122; Berichtigung **12** (3): 212–214
- BAUMANN, H. & A. DAFNI (1980): *Orchis israelitica* spec. nov. – eine neue endemische Art aus Israel. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **11** (4): 249–282.
- BAUMANN, H. & V. HOFFMANN (1980): Ein Beitrag zur Sippendifferenzierung innerhalb des *Orchis mascula-provencialis* Komplexes im westlichen Mittelmeergebiet. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **33**: 69–101.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1980): Das OPTIMA-Projekt zur Kartierung der mediterranen Orchideen. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **33**: 146–163.
- BAUMANN, H. (1981): *Platanthera kuenkelei* H. Baumann spec. nov. – eine neue endemische Art aus Nordwestafrika. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (1): 116–130.
- BAUMANN, H. & A. DAFNI (1981): Differenzierung und Arealform des *Ophrys omegai-fera*-Komplexes im Mittelmeergebiet. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Baden-Württ. **19**: 129–153.
- BAUMANN, H. & A. DAFNI (1981): *Orchis dinsmorei* (R. Schlechter) H. Baumann & A. Dafni comb. et stat. nov. – eine eigenständige Art aus dem *Orchis laxiflora*-Komplex. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (3): 311–336.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1981): *Ophrys araneola* Rchb. – ein übersehener Artnamen der mitteleuropäischen Orchideenflora. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **12** (4): 287–303 („1980“).
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1981): Beiträge zur Taxonomie orientalischer *Dactylorhiza*-Arten. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (2): 220–266.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1981): *Ophrys umbilicata* Desf. – eine gute aber falsch interpretierte *Ophrys*-Art aus dem östlichen Mittelmeergebiet. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (3): 285–310.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1981): Beiträge zur Taxonomie europäischer Orchideenarten. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (3): 337–374.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1981): Beiträge zur Nomenklatur und Verbreitung der mediterranen *Dactylorhiza*-Arten der Sektion *Sambucinae*. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **13** (4): 455–478.
- BAUMANN, H. (1982): *Orchis lokiana* H. Baumann spec. nov. – eine neue endemische Art aus Nordostalgerien. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **14** (3): 241–260.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1982): Beiträge zur Taxonomie von *Ophrys oestrifera* M.-Bieb. und *Ophrys scolopax* Cav. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **14** (2): 204–239.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1982): Die wildwachsenden Orchideen Europas. – Stuttgart (Franckh'sche Verlagshandlung). Mit 249 Farbbildern und 191 Verbreitungskarten.

- DAFNI, A. & H. BAUMANN (1982): Biometrical Analysis on Populations of *Orchis israelitica*, *Orchis caspia*, and Their Hybrids (*Orchidaceae*). – Pl. Syst. Evol. **140**: 87–92.
- BAUMANN, H. (1983): Die Balkanisch-Orientalischen *Dactylorhiza*-Arten – ein Vergleich. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **15** (1): 43–108.
- BAUMANN, H. (1983): *Cephalanthera* × *taubenheimii* hybr. nat. nov. – ein neuer *Cephalanthera*-Bastard aus der Osttürkei. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **15** (2): 217–226.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1983): Beiträge zur Taxonomie europäischer und orientalischer Orchideen. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **36**: 12–16.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1983): Nachruf für Ernst Beck (1917–1983). – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **15** (3): 414–415.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1983): Über einige von Linnaeus beschriebene europäische Orchideenarten mit besonderer Berücksichtigung der Gattung *Dactylorhiza* Neck. ex Nevski. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **15** (4): 417–477.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1984): Die Orchideenflora der Ionischen Inseln Ithaki und Kefallinia. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **16** (1): 105–183.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1984): Nochmals: *Orchis latifolia* L. (1753). – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **16** (4): 598–632.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1984): Über *Ophrys exaltata* Ten. und *Ophrys crabronifera* Mauri. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **16** (4): 633–663.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1985): Orchideen in Deutschland – Sonderpostwertzeichen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **17** (4): 629–640.
- BAUMANN, H. & V. HOFFMANN (1985): Zur Systematik und Verbreitung von *Limodorum trabutianum* Battand. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **17** (2): 161–185.
- BAUMANN, H. (1986): Zur Polymorphie von *Orchis papilionacea* L. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **39**: 87–97. [id. in: Die Orchidee **2**: 87–97].
- BAUMANN, H. & J. GÖLLNITZ (1986): Neufunde von *Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw. in Baden-Württemberg. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **18** (1): 159–164.
- KÜNKELE, S. & H. BAUMANN (1986): Beiträge zur Taxonomie europäischer und mediterraner Orchideen (Teil 2). – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **39**: 22–35.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1986): Die Gattung *Ophrys* L. – eine taxonomische Übersicht. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **18** (3): 305–688.
- BAUMANN, H. (1987): Zur Taxonomie einiger orientalischer Orchideen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **19** (1): 119–130.
- BAUMANN, H. (1988): Mitarbeit an: HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. & F. SCHUHWERK: Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – 768 S.; Stuttgart (Verlag Eugen Ulmer).
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1988): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Epipactis* Zinn im Mittelmeergebiet. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **20** (1): 1–68.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1988): Neue Beiträge zur Taxonomie europäischer und mediterraner Orchideen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **20** (3): 610–651.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1988): Die Orchideen Europas – 247 Arten, 51 Unterarten. – Kosmos Naturführer; Stuttgart (Franck).
- BAUMANN, H. & R. LORENZ (1988): Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Epipactis* Zinn in Mittel- und Süditalien und der Verbreitung einiger in diesem Gebiet spät blühender Orchideen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **20** (3): 652–694.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (1989): Die nomenklatorischen Typen der von

- Linnaeus veröffentlichten Namen europäischer Orchideen. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **21** (3): 355–700.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1989): Die Gattung *Serapias* L. – eine taxonomische Übersicht. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **21** (3): 701–946.
- BAUMANN (1990–1998): Bildbeiträge. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. PHILIPPI, G. & A. WÖRZ: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württemberg, Band 1–8. – Stuttgart (Eugen Ulmer KG).
- ADE, U., BAUMANN, B., BAUMANN, H. & W. WAHRENBURG (1990): Naturnahe Lebensräume und Flora in Schönbuch und Gäu. – 244 S.; Remshalden (Verlag M. Hennecke).
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1990): Die gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Böblingen. – In: ADE, U. et al.: Naturnahe Lebensräume und Flora im Schönbuch und Gäu: 88–187. Remshalden.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1990): Orchideenfunde von der ostägäischen Insel Ikarria (nördliche Sporaden, Griechenland). – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **22** (4): 730–735.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1990): Zur Höhenverbreitung der Gattung *Ophrys* L. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **22** (4): 818–829.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (1990): Zur Typisierung der von Linnaeus beschriebenen europäischen Orchideen. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **43**: 71–79.
- BAUMANN, H. (1991): In memoriam Karl F. Wolfstetter (1940–1991). – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **23** (3): 519–520.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1991): Hybridogene Populationen zwischen *Orchis anatolica* Boiss. und *Orchis quadripunctata* Cyr. ex Ten. in der Ostmediterraneis. – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **23** (1): 203–242.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1992): Ergänzungen zu Band 1 und 2 von SEBALD, SEYBOLD und PHILIPPI: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **147**: 59–74.
- BAUMANN, H. (1993): Zur Entwicklung des Arbeitskreises „Heimische Orchideen Baden-Württemberg“ (1976–1993). – Mitt. Bl. Heim. Orch. Baden-Württ. **25** (1): 146–151.
- BAUMANN, H., ADE, U. & R. GASTEL (1994): Flora. – In: GASTEL, R.: Beantragtes Naturschutzgebiet Panzerübungsplatz Böblingen: 27–34. – Remshalden-Buoch (Verlag M. Hennecke).
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1994): *Orchis prisca* Hautzinger – eine gefährdete und endemische Orchidee von Kreta. – J. Eur. Orch. **26** (2): 147–167.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1994): *Ophrys kotschyi* Fleischm. & Soó – eine gefährdete und endemische Orchidee von Zypern. – J. Eur. Orch. **26** (3/4): 317–364.
- BAUMANN, H., GIOTTA, C., KÜNKELE, S., LORENZ, R. & M. PICCITTO (1995): *Ophrys holoserica* subsp. *chestermanii* J.J.Wood – eine gefährdete und endemische Orchidee von Sardinien. – J. Eur. Orch. **27** (2): 185–244.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1995): *Orchis prisca* Hautzinger (1. Nachtrag). – J. Eur. Orch. **27** (1): 87–92.
- BAUMANN, H. & W. WAHRENBURG (1995): Die seltenen Pflanzen des Böblinger Panzerplatzes unter besonderer Berücksichtigung der Zwergbinsengesellschaften. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **151**: 185–215. Stuttgart.
- BAUMANN, H. & W. WAHRENBURG (1996): Ein neues Vorkommen des Pillenfarns (*Pilularia globulifera* L.) in Mittelfranken. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **66/67**: 301–308.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1998): Die Orchideen in der neuen Flora: „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **51**: 113–123.

- KÜNKELE, S. & H. BAUMANN (1998): *Orchidaceae*. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. PHILIPPI, G. & A. WÖRZ: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württemberg, Band 8: 286–462. – Stuttgart (Eugen Ulmer KG).
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1999): Ein Beitrag zur Kenntnis der *Serapias cordigera*-Gruppe. – J. Eur. Orch. 31 (2): 495–521.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (1999): Ein verschollenes naturkundliches Manuskript von Württemberg aus dem frühen 18. Jahrhundert. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 155: 51–61.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1999): *Epipactis viridiflora* Hoffm. ex Krock. 1814 besitzt die Priorität gegenüber *Epipactis purpurata* Sm. 1828. – J. Eur. Orch. 31 (3): 624–633.
- BAUMANN, H. & W. WAHRENBURG (1999): Bemerkenswerte Pflanzengesellschaften und Arten sandiger Äcker am nördlichen Schönbuchrand. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 155: 63–80.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2000): *Epipactis pollinensis* spec. nov., eine neue Art aus Süditalien. – J. Eur. Orch. 32 (1): 91–99.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2000): Zur Nomenklatur von *Steveniella satyrioides* (Spreng.) Schltr. – J. Eur. Orch. 32 (1): 101–106.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2001): Zur Kenntnis der Orchideenflora der Cyrenaika (Libyen). – J. Eur. Orch. 33 (2): 691–725.
- BAUMANN, B., BAUMANN, H. & S. BAUMANN-SCHLEIHAUF (Hrsg.) (2001): Die Kräuterbuchhandschrift des Leonhart Fuchs. – 504 S., 32 Farbtafeln, 132 Abb., 1541 Pflanzenabbildungen; Stuttgart (Eugen Ulmer).
- BAUMANN, H. & T. MÜLLER (2001): Farbatlas Geschützte und gefährdete Pflanzen. – 316 S., zahlreiche farbige Abbildungen, 1 Tab.; Stuttgart (Eugen Ulmer).
- SEYBOLD, S. (Hrsg.) MIT M. KOLTZENBURG, G. ZAUNER, H. BAUMANN (Fotos) & K. SENGHAS (2001): Schmeil-Fitschen interaktiv. Die umfassende Bestimmungs- und Informationsdatenbank der Pflanzenwelt Deutschlands und angrenzender Länder. – CD; Wiebelsheim (Quelle & Meyer).
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2002): Anmerkungen zu *Ophrys schulzei* Bornm. & H. Fleischm. – J. Eur. Orch. 34 (4): 685–694.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2002): Zur Bestäubung von *Pseudorchis albida* (L.) A. & D. Löve (*Leucorchis albida* (L.) E. Mey.). – J. Eur. Orch. 34 (4): 695–705.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2002): Taxonomische Liste der Orchideen Deutschlands. – J. Eur. Orch. 34 (1): 129–206.
- BAUMANN, B., BAUMANN, H., LORENZ, R. & R. PETER (2003): Beiträge zur Orchideenflora des östlichen Transkaukasus und Talysch (Aserbaidschan). – J. Eur. Orch. 35 (1): 163–231.
- BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2004): Über die Beziehungen zwischen Ludwig Reichenbach (1793–1879) und Josef Aloys Frölich (1766–1841). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschlands, Beiheft 1: 161–176.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2004): *Ophrys speculum* Link, ein illegitimer Name. – J. Eur. Orch. 36 (2): 561–583.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2004): Taxonomische Liste der Orchideen Deutschlands – Nachtrag. – J. Eur. Orch. 36 (3): 769–780.
- BAUMANN, H. & R. LORENZ (2004): Nachruf Dr. Siegfried Künkele (27.03.1931–17.06.2004). – J. Eur. Orch. 36 (4): 1061–1078.
- SEYBOLD, S. (Hrsg.) MIT M. KOLTZENBURG, G. ZAUNER, H. BAUMANN (Fotos) & K. SENGHAS

(2004): Schmeil-Fitschen – Die Flora von Deutschland interaktiv. – CD; Wiebelsheim (Quelle & Meyer).

AKHALKATSI, M., BAUMANN, H., LORENZ, R., MOSULISHVILI, M. & R. PETER (2005): Beiträge zur Kenntnis kaukasischer Orchideen. – J. Eur. Orch. **37** (4): 889–914.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2005, 2006): Beiträge zur Orchideenflora des Libanon. – J. Eur. Orch. **37** (2): 247–286; Errata corrige, **38** (1): 254.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2005, 2006): Beiträge zur Kenntnis der Orchideenflora Nordwestafrikas. – J. Eur. Orch. **37** (4): 915–938; Errata corrige, **38** (1): 254.

BAUMANN, H., BLATT, H., DIERSSEN, K., DIETRICH, H., DOSTMANN, H., ECCARIUS, W., KRETZSCHMAR, H., KÜHN, H.-D., MÖLLER, O., PAULUS, H. F., STERN, W. & W. WIRTH (2005): Die Orchideen Deutschlands. – Uhlstädt-Kirchhasel (Verlag der Arbeitskreise Heimische Orchideen Deutschlands).

BAUMANN, H. & R. LORENZ (2005): Beiträge zur Taxonomie europäischer und mediterraner Orchideen. – J. Eur. Orch. **37** (3): 705–743.

BAUMANN, H. & R. LORENZ (2005): Beiträge zur Taxonomie europäischer und mediterraner Orchideen, Teil 2. – J. Eur. Orch. **37** (4): 939–974.

BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2006): Die Orchideen Europas mit angrenzenden Gebieten. – Stuttgart (Eugen Ulmer KG). 639 Farbfotos.

BAUMANN, H. & R. LORENZ (2006): Die Sektionen der Gattung *Orchis* L. – J. Eur. Orch. **38** (1): 173–183.

BAUMANN, H. & R. LORENZ (2006): Typisierung von *Orchis laxiflora* Lam. subsp. *dielsiana* Soó. – J. Eur. Orch. **38** (1): 184–186.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2006): Neue Orchideen Hybriden. – J. Eur. Orch. **38** (3): 533–556.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2004): ×*Gymnigritella geigelsteiniana* B. Baumann & H. Baumann (*Gymnadenia odoratissima* (L.) Rich. × *Nigritella widderi* Teppner & E. Klein), eine bislang unbekannte Naturhybride aus Bayern (Deutschland). – J. Eur. Orch. **38** (4): 897–906.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2007): *Ophrys holoserica* subsp. *cerigona* B. Baumann & H. Baumann, eine neue endemische Unterart der südgriechischen Insel Kithira. – J. Eur. Orch. **39** (1): 105–122.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2007): Zur Bestäubung von *Ophrys holoserica* s.l. – Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **60**: 153–175.

BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2007): Guía de Orquídeas de Europa – Groenlandia, Azores, Norte de África y Oriente Medio. – Traducción J. Vázquez; Barcelona (Ediciones Omega).

BAUMANN, H. (2009): Nachruf Oskar Kurze (23.01.1920 – 06.11.2008). – J. Eur. Orch. **41** (1): 234–237.

BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2009): Orchideje Evropy a přilehlých oblastí. – Translation Jan Čeřovský; Praha (Academia).

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2010): Pollination of *Chamorchis alpina* (L.) Rich. in the Alps by worker ants of *Formica lemni* Bondroit: first record of orchid ant pollination in Europe. – J. Eur. Orch. **42** (1): 3–20.

BAUMANN, B. & H. BAUMANN (2010): Die Mainzer Kräuterbuch-Inkunabeln ›Herbarius Moguntinus‹ (1484), ›Gart der Gesundheit‹ (1485), ›Hortus Sanitatis‹ (1491). Wissenschaftshistorische Untersuchung der drei Prototypen botanisch-medizinischer Literatur des Spätmittelalters. – Denkmäler der Buchkunst Band **15**; Stuttgart (Anton Hirsemann).

BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ (2010): Storzcyki Europy i obszarów sąsiednich. – Translation S. Kłosowski, Warszawa (Multico Oficyna Wydawnicza).

BAUMANN, H. (2012): Das Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea* Huds.) – die Orchidee des Jahres 2013. – J. Eur. Orch. **44** (4): 739–758.

BAUMANN, H., D'EMERICO, S., LORENZ, R. & S. PULVIRENTI (2012): Supernumerary chromosomes and speciation processes in *Dactylorhiza urvilleana* subsp. *phoenissa* (*Orchidaceae*) from Lebanon. – J. Eur. Orch. **44** (4): 811–824.

LORENZ, R., AKHALKATSI, M., BAUMANN, H., CORTIS, P., COGONI, A. & A. SCRUGLI (2012): *Platanthera kuenkelei* s.l. auf Sardinien und in Georgien, eine für Europa neue Art – ein Beitrag zu ihrer Taxonomie. – J. Eur. Orch. **44** (1): 3–62.

BAUMANN, H. & R. LORENZ (2013): Anmerkungen zu einigen retroaktiven Regeländerungen des Internationalen Codes der botanischen Nomenklatur. – J. Eur. Orch. **45** (1): 139–153.